Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

(Vom 29. Januar 1851.)

Mit Zuschrift vom 28. d. Mts. macht der kaiserlich österreichische Legationssekretär, Graf Karnicki, die Anzeige, daß er während der Abwesenheit des außerordentlichen Gesandten, Hr. Ritter von Thom, die Leitung der gesandtschaftlichen Geschäfte in der Eigenschaft als k. k. interimistischer Geschäftsträger übernommen habe.

Hr. Ludwig Friedrich Schmid in Bern hat als dänischer Konsul bei der schweizerischen Eidgenossenschaft vom Bundesrath das Crequatur erhalten.

(Vom 31. Januar 1850.)

Der Bundesrath nahm Kenntniß von drei ihm neuerdings zugekommenen, mit 328 Unterschriften von Fuhrleuten, Postbeamten und Condukteurs versehenen Zeugnissen über die dießjährige Besorgung des Schneebruchs auf dem Gotthard, aus welchem hervorgeht, daß die hierüber in mehreren öffentlichen Blättern verbreiteten, ungünstigen Berichte vollkommen ungegründet sind und dieser Dienst weit besser und klagloser besorgt wird als in frühern Jahren.

(Vom 1. Febr. 1851.)

Zu provisorischen Instruktoren der Scharfschützen sind nach dem Antrag des Militärdepartements gewählt worden: die Herren Major Debrunner von Frauenfeld, in Bern, und Hauptmann Hartmann von Freiburg. Die Jahresbesoldung für jeden ist auf Frk. 1400 festgesetzt.

Hr. Hermann v. Groß von Bern, erster Unterlieutenant im eidgen. Artilleriestabe, ist, auf sein Gesuch, in den eidgen. Generalstab versetzt worden.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß der Bundesversammlung vom 29. Nov. u. 2. Dez. v. J. dahin lautend: „Der Bundesrath ist eingeladen, auf eine gleichmäßigere Besoldung der Postbeamten und Bediensteten hinzuwirken“, hat das Post- und Baudepartement folgenden Antrag gestellt, der zum Beschluß erhoben wurde:

1) Behufs Revision der Gehalte der Beamten und Bediensteten der Postverwaltung, wie dieselbe von der Bundesversammlung gefordert wurde, wird eine Kommission von zwei Mitgliedern aufgestellt, mit dem Auftrage, die sämtlichen Postkreise zu bereisen, das vorhandene Material über die Gehalte der Postangestellten zu prüfen und Anträge für die Festsetzung der Gehalte in neuen eidgenössischen Franken im Sinne einer billigen Ausgleichung derselben nach Geschäftsumfang und Wichtigkeit der Stellen an das Postdepartement zu hinterbringen. Zugleich hat diese Kommission die Geschäftsführung der Kreispostdirektionen, die Organisation der Hauptpostbüreau und die Verrichtungen der Angestellten derselben zu untersuchen und Bericht zu erstatten.

2) Diese Kommission wird aus zwei Mitgliedern bestellt, welcher ein Sekretär aus den Angestellten der Postverwaltung beigegeben wird.

3) Als Mitglieder dieser Kommission werden ernannt die Herren Nationalrath Bayer aus Chur und Kreispostdirektor Steinhäuslein aus Aarau.

Laut Bericht des schweizerischen Konsuls in Rio Janeiro ist für das laufende Jahr der bisherige Einfuhrzoll (80 Prozent des Werthes) auf Meubeln und fertigen Kleidern auf den frühern Fuß herabgesetzt worden. Es ist von einer vollständigen Reform der Zolltarife die Rede; seit Langem ist man damit beschäftigt, doch wird dessen Veröffentlichung schwerlich so bald stattfinden.

(Vom 3. Februar 1851).

Die Leitung der Infanterieinstruktorenschule für das laufende Jahr ist dem Herrn eidgenössischen Obersten Isler von Kaltenbach übertragen worden. Er bezieht während der Zeit der Instruktion den Sold seines Grades.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß der Bundesversammlung vom 2. Dezember v. J., betreffend die Bervollständigung der Bibliothek der Bundeskanzlei, der Verzeichnisse der darin befindlichen Werke, Karten u. s. w. ist Folgendes beschlossen worden:

1. Es sei das Departement beauftragt, aus den Rechnungen früherer Jahre ein die Bücheranschaffungen enthaltender Auszug zu machen.

2. Es sei demselben ein vollständiges Verzeichniß aller Bücher, Karten u. s. w., welche in den Hausbibliotheken der einzelnen Departemente liegen, zuzustellen und demselben in Zukunft alljährlich ein nachträgliches Verzeichniß der neuen bei den Departementen stattgehabten Anschaffungen einzugeben.

3. Das Departement des Innern hat dafür zu sorgen, daß solche Bücher, Karten u. s. w. mit Inbegriff derjenigen, welche zu seiner eigenen Handbibliothek ge-

hören, mit einem Stempel versehen werden, wodurch sie sich vom Privateigenthum unterscheiden, und sich alljährlich zu überzeugen, daß dieselben vorhanden seien.

4. Das Departement hat die vorliegenden Kataloge der eidgenössischen Kanzleibibliothek nach Maßgabe der Mittheilungen der Departemente und der Bundeskanzlei, beziehungsweise des Archivariats, zu vervollständigen, dieselben in Oktav nach Form des Bundesblattes drucken und in angemessener Exemplarzahl zu vertheilen und sodann auf die gleiche Weise alljährlich einen Nachtrag dazu liefern. —

5. Der eidgenössische Archivar ist mit der Fortsetzung der begonnenen Ausscheidung und Uebergabe von den im Archive enthaltenen Druckschriften zu beauftragen.

(Vom 5. Februar 1850).

Wahlen von Postbeamten. Zum Kommiss auf dem Hauptpostbureau in Zürich, mit einer jährlichen Befoldung von Fr. 900, ist Herr J. J. Weß in Zürich; zum Posthalter in Weinfelden, Kanton Thurgau, mit einer Jahresbefoldung von Fr. 650, Herr Jakob Dünemberger, Quartiermeister daselbst; zu einem Kommiss auf dem Hauptpostbureau Basel, mit einer Jahresbefoldung von Fr. 300, Herr J. Marbach gewählt worden.

Die Kontrolle der Hauptzollstätte Nyon ist einstweilen auf die Nebenzollstätte St. Cergues beschränkt; die Kontrollen der Nebenzollstätten La Rippe, Crassier und Chavannes hingegen sind der Nebenzollstätte Coppet zugetheilt worden.

Die Einnehmerstellen auf nachstehenden Nebenzollstätten sind besetzt worden wie folgt:

Hr. J. E. Benoit auf der Nebenzollstätte Versoir.
Jahresbesoldung Fr. 100.

Hr. E. C. Lescaze auf der Nebenzollstätte Essegnin.
Jahresbesoldung Fr. 49 und 3 %.

Hr. L. Garnier auf der Nebenzollstätte Chouilly.
Jahresbesoldung Fr. 70 und 3 %.

Hr. J. Battiaz auf der Nebenzollstätte in Soral.
Jahresbesoldung Fr. 200.

Hr. J. P. Nevaclier auf der Nebenzollstätte in Chancy.
Jahresbesoldung Fr. 280.

Hr. St. Mège in Beyrier. Jahresbesoldung Fr. 90
und 3 %.

In der nämlichen Sitzung hat der Bundesrath folgende Beförderungen und Ernennungen im eidgenössischen Stabe vorgenommen:

I. Generalstab.

A. Zu Obersten.

a) Befördert:

Beret, Jakob, von Nyon, in Lausanne.

Beillard, Jac. Karl, von Genf.

Perrier-Landerset, F., von Freiburg.

b) Neu ernannt:

v. Blarer, Jakob, von Aesch (Baselland).

Hausler, Rudolf, in Harberg (Bern).

Michel, Georg, von Seewis (Graubünden.)

B. Zu Oberstlieutenanten.

a) Befördert:

Hüppi, Rudolf, von Safenwyl (Morgen).

b) Neu ernannt:

Fenner, Heinrich, in Winterthur.
 Rusca, Ludwig, von Locarno.
 Audemar, August, au Chenit.
 Torrent, Joseph, von Monthey.
 Demarchi, August, von Lugano.

C. Zu Majoren.

a) Befördert:

Walther, David, von Bivis.
 Meier, Ferdinand, von Burgdorf.
 v. Arx, Adrian, von Olten.
 Stierlin, August, von Wengi (Thurgau).
 Karlen, Eduard, von Thun und Erlenschach (Bern).
 Hesti, Heinrich, von Häzingen (Glarus).
 Kottmann, August, von Solothurn.

b) Neu ernannt:

Löhner, Albrecht, von Thun.
 Messmer, Albert, von St. Gallen.
 Kernen, Eduard, von Neutigen (Bern).

D. Zu Hauptleuten.

Neu ernannt:

v. Goumoens, Adalbert, von Bern.
 Knechtenhofer, J. Wilhelm, von Thun.
 Dony, Philipp, von Freiburg.
 Sprecher, Florian, von Chur.
 Planta, Andr. Rud., von Samaden (Graubünden).
 Rohr, Wilhelm, in Aarau.
 Perret, David, von Locle (Neuenburg).
 Bruderer, J. Jakob, von Trogen (Appenzell A. Rh.).
 Walser, Markus, in Dornach (Solothurn).
 v. Wattenwyl, Ludwig, in Rudigen (Bern).

II. Geniestab.

A. Zum Oberstlieutenant neu ernannt:
Müller, Emanuel, von Bern.

Zum I. Unterlieutenant neu ernannt:
Gautier, St. Alfred Emil, von Genf.

III. Artilleriestab.

A. Zum Obersten:

Stehlin, J. J., von Basel, bisher Oberst im Generalstabe.

B. Zum Oberstlieutenant befördert:
Fischer, B. Friedrich, von Brugg.

C. Zu Majoren befördert:

Bürkli, Julius, von Zürich.

Finstervalb, J. Rudolf, in Aarau.

Müller, Eduard, von Bern, in Interlaken.

Gonzenbach, Casar, von St. Gallen, in Aarau.

Müller, August, von Moudon (Waadt), in Thun.

IV. Gesundheitsstab.

A. Medizinalpersonal.

a) Befördert zu Divisionsärzten mit Oberstlieutenantsrang:

Leoni, Bernhard, von Lugano.

Lehmann, Samuel, von Langnau, in Bern.

b) Neuernannt zu Divisionsärzten mit Majorrang.

Wieland, Fridolin, von Schöffland (Aargau).

De Laharpe, J. F. Karl, von Lausanne.

Dubois, Georg, von La Chaux-de-Fonds (Neuenburg).

c) Neu ernannt zu Ambulanzärzten des Auszuges.

Hauptmannsrang.

I. Klasse.

Huber, Konrad, in Stammheim (Zürich).

Weiß, Johann, in Otelfingen (Zürich).

May, Eduard, in Bern.

Bourgeois, Eugen, in Bern.

Seller, J. Friedr., in Langenthal.

Wolf, Ludwig, in Münster (Luzern.)

Camenzind, Kaspar, in Steinen (Schwyz.)

Meyer-Steiger, Emanuel (Basel.)

Blügger, Jakob, in Münchenstein (Baselland.)

Züst, Johann, in Luziensteig (Graubünden.)

Wartenwyler, Joh., in Nieder-Uzweil (St. Gallen.)

Haß, Jakob Leonhard, in Samaden (Graubünden.)

Kohr, Alphons, in Brugg (Aargau.)

Peterhans, Joseph, in Baden (Aargau.)

Diethelm, Johann, in Erlen (Thurgau.)

Papi, Carlo, in Lugano.

Recordon, Fr. Louis, in Lausanne.

Corbey, Emil, in Yverdon.

Ducrey, Alphons, in Martigny-Bourg (Wallis.)

Figinières, Christoph Elias, in Genf.

Muschletti, Joh. Bapt., in Lugano.

d. Neuernannt zu Ambulanz-Ärzten des Auszuges:

II. Klasse mit Oberlieutenantsrang.

Unholz, Karl August, in Embrach (Zürich.)

Bolz, Friedrich, in Interlaken (Bern.)

Bühlmann, Friedrich, in Bern.

Müller, Kaspar, in Eschenbach (Luzern.)
 Birchler-Wyß, Thomas, Einsiedeln (Schwyz.)
 Zeiger, Walter, in Stans (Nidwalden.)
 Uttinger, Martin, in Zug.
 Streif, Christoph, in Glarus.
 Afermann, Joseph, in Solothurn.
 Frey, Bernhard, in Schaffhausen.
 Hämener, Jos. Friedr., Rorschach (St. Gallen.)
 Brügger, Joh. Georg, St. Moriz (Graubünden.)
 Wagner, Franz Anton, Lauffenburg (Aargau.)
 Schnebeli, Moys, in Baden (Aargau.)
 Keller, Wilhelm, in Weinfelden (Thurgau.)
 Chicherio, Francesco, in Bellinzona.
 Leoni, Andreas, in Lugano.
 Verney, Marc August, in Rolle (Waadt.)
 Rogione, Marc Louis Isaaß, in Moudon (Waadt.)
 Lardy, Jules, in Neuenburg.

e. Neuernannt zu Ambulanz-Aerzten des Auszuges:

III. Klasse mit 1. Unterlieutenantsrang.

Möslli, Wilhelm, in Rütli (Zürich.)
 Spöndli, Heinrich, in Zürich.
 Hiltbrunner, Ulrich, in Dürrenroth (Bern.)
 Ueltschi, Jakob, in Saanen (Bern.)
 Jonquière, Daniel, in Bern.
 Flügel, Friedrich, in Bern.
 Güder, Albrecht, in Erlach.
 Frei, Eduard, in Root (Luzern.)
 Dolber, Jakob, in Münster (Luzern.)
 Jauch, Joseph, in Altorf (Uri.)
 Schilter, Daniel, in Schwyz.
 Dhmlin, Joseph, Sachseln (Obwalden.)

Obermatt, in Stans (Nidwalden.)
 Gallati, C. Joseph, Näfels (Glarus.)
 Zürcher, Joh. Melch., in Menzingen (Zug.)
 Leuthy, Robert, in Kerzers (Freiburg.)
 Hänggi, Jakob, in Nunningen (Solethurn.)
 Leithard, L., in Basel.
 Zehnter, J. Ulr., in Reigoldschwyl (Baselland.)
 Böhni, Ulr. Eugen, in Stein (Schaffhausen.)
 Zürcher, Ad. Friedr., in Herisau (Appenzell A. Rh.)
 Zollikofer, August, in Schmerikon (St. Gallen.)
 Bernet, Ignaz, in Andwyl (St. Gallen.)
 Kraus, Konstanz, in Muolen (St. Gallen.)
 Marchioli, Daniel, in Pusöhlav (Graubünden.)
 Pobitzer, Seraphin, in Klosters (Graubünden.)
 Amstein, J. Georg, in Davos (Graubünden.)
 Ruepp, Gottlieb, in Sarmenstorf (Aargau.)
 Wydler, Ferdinand, in Aarau.
 Feer, August, in Rheinfelden (Aargau.)
 Walder, Hermann, in Müschwyl (Thurgau.)
 Hanhardt, Rudolf, in Dießenhofen (Thurgau.)
 Sping, Natale, in Verzona (Tessin.)
 De Carli, Pietro, in Biogno (Tessin.)
 Andreoli, Pietro, in Lugano (Tessin.)
 Ankenmann, G., in Ballans (Waadt.)
 Joël, J. F. G., in Lausanne (Waadt.)
 Andermatten, Ant., Viesch (Wallis.)
 Morthier, Paul, in Neuenburg.
 Duchosal, J. H., in Genf.
 Major, J. G. F., in Genf.

l. Neuernannt zu Apothekern :

1) für die Ambulancen, mit Oberlieutenantrrang :
 Weibel, Joseph, in Luzern.
 Sachat, J. Georg, in Freiburg.

Kellermann, Emil, in Basel.
 Sutter, Wilhelm, in Reinach (Aargau).
 Rössinger, Charles, in Couvet (Neuenburg).
 Bignet, J. P. Gabr., in Genf.

2. Neuernannt zu Apothekergehülfsen für die Ambulancen
 mit zweiten Unterleutenantsrang.

Neuhaus, Eduard, von Biel, in Zofingen.
 Langhaus, Eduard, von Biel, in Murten.
 Zimmermann, Joseph, in Hochdorf (Luzern).
 Lang, Franz, in Solothurn.
 Stoos, Alexander, in Solothurn.
 Nieg, Theophil, in Basel.
 Digiati, Jakob, in Chur.
 Fisch, Karl Emanuel, in Reinach (Aargau).
 Brunner, Fr. Jonas, in Dieffenhofen (Thurgau).
 Uboldi, Gioffia, in Lugano.
 Depierre, August, in Ecôle (Neuenburg).
 Deleiderrier, Eduard, in Genf.

g) Neuernannt zu Ambulanceärzten für die Reserve.

a. Erster Klasse mit Hauptmannsrank.

Blösch, Cäsar, in Biel (Bern).
 Trexler, J. Rud., in Sursee (Luzern).
 Bolmar, Eduard, in Freiburg.
 Krämler, J. J., in Eggersried (St. Gallen).
 Scotti, Pietro, in Reveredo (Graubünden).
 Strähl, Gustav, in Zofingen (Aargau).
 Rohr, Eduard, in Königsfelden (Aargau).
 Polari, Joseph, in Magadino (Tessin).
 Monnay, Hyac., in Monthey (Wallis).
 Mercier, in Coppet, (Waadt).

b. Zweiter Klasse mit Oberlieutenantsrang.

- Scheurer, Rudolf, in Thurnen (Bern).
 Studer, Nikolaus, in Lavel (Bern).
 Schwarz, Fidel, in Rapperswyl (St. Gallen).
 Mader, Valentin, in Ems (Graubünden).
 Furter, Martin, in Doliken (Aargau).

B. Veterinärpersonal.

1. Zu Stabspferdeärzten mit Oberlieutenantsrang,
 befördert:

- Chevrolet, Joh. Bapt., in Pruntrut (Bern).
 Gyger, Friedrich, in Bern.
 Hilfiker, Gottlieb, in Aarau.
 Leuthold, J. F. Markus, Cossonay (Waadt).
 Heig, Jakob, in Gontenschwyl (Aargau).
 Duffay, Abrah. Friedr., in Palecieux (Waadt).
 Weidmann, J. Jb., in Hedingen (Zürich).
 Zangger, J. Rudolf, in Zürich.

2. Zu Stabspferdeärzten mit ersten Unterlieutenants-
 rang, befördert:

- Bischof, J. Jb., in Bivis.
 Reber, Leonz, in Thun.
 Reber, Johann, in Ermensee (Luzern).
 Hausammann, Andreas, in Kreuzlingen (Thurgau).
 Horand, Joh., in Sissach (Baselland).
 Dser, Rudolf, in Basel.
 Combe, Jules, in Orbe (Waadt).

Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1851
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.02.1851
Date	
Data	
Seite	125-136
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 560

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.